

Anmeldung

zum 6. GeoDIALOG – Auftaktveranstaltung zum
GeoSOMMER 2016

2. Juni 2016, 18.00 Uhr - 21.30 Uhr
Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Name:

Institution:

Straße:

Ort:

Tel.:

E-Mail:

Begrenzte Teilnehmerzahl; bitte melden Sie sich
bis zum **25.05.2016** verbindlich per Fax oder E-Mail an:

Stadt Bonn,
Amt für Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften und Tourismus
Frauke Jenke
Standortmarketing
Tel.: 0228 / 77 58 40
Fax: 0228 / 77 96 19 831
E-Mail: frauke.jenke@bonn.de

Veranstalter und Ort

Geoinitiative der Region
Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler

<http://www.geobusiness-region-bonn.de>

:geobusiness region bonn 

Ansprechpartner/Clustermanagement

Dr. Ulrich Ziegenhagen
Stadt Bonn, Amt für Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften und Tourismus
Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn
Tel.: 0228 / 77 58 94
Fax: 0228 / 77 96 19 831
E-Mail: ulrich.ziegenhagen@bonn.de

Dr. Rainer Neuerbourg
Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 22 84 164
Fax: 0228 / 22 84 221
E-Mail: neuerbourg@bonn.ihk.de

Veranstaltungsort

Haus der Bildung,
Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn

In Kooperation mit:

**VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.**

6. GeoDIALOG

Auftaktveranstaltung zum GeoSOMMER 2016

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung –

Was bedeutet sie für die Geoinformationsbranche?



2. Juni 2016
18.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Der GeoDIALOG

- ist ein Veranstaltungsformat der Geoinitiative der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler.
- will den Dialog und Vernetzung innerhalb der Branche der geobusiness region bonn stärken.
- stellt Kontakte zu Anwenderbranchen her.

Der 6. GeoDIALOG bildet den Auftakt zum GeoSOMMER 2016, der im Rahmen der Wissenschaftsnacht Bonn ein vitales Jahr voller Geo-IT-Highlights in Bonn einleitet. Denn im Rahmen des GeoSOMMER 2016 hat Bonn mit gleich zwei Konferenzen international renommierte Gäste aus Wissenschaft und Wirtschaft zu Gast: Bei der EARSeL, der Konferenz der European Association of Remote Sensing Laboratories, und der FOSS4G als wichtigster internationaler Veranstaltung der Open-Source-GIS-Szene, tagen rund 1.500 Fernerkundungs- und GIS-Experten aus aller Welt in Bonn.

Die Wirtschaftsförderung Bonn und die IHK Bonn/Rhein-Sieg als Träger der Geoinitiative der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler haben anlässlich der bedeutenden Konferenzen den GeoSOMMER 2016 ausgerufen, um gemeinsame Aktivitäten der Branche zu initiieren und auf Aktivitäten und Menschen aus der Region aufmerksam zu machen.

Weitere Informationen über das Netzwerk und seine Aktivitäten erhalten Sie unter:

www.geobusiness-region.de

Geoinitiative der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – Was bedeutet sie für die Geoinformationsbranche?

Erstmals wurden in der Agenda 2030 Ziele für die nachhaltige Entwicklung definiert, die bis zum Jahr 2030 durch die Weltgemeinschaft erreicht werden sollen – darunter Ziele wie Armut und Hunger zu beseitigen und weltweit eine hochwertige Bildung zu gewährleisten. Die Messung der Kriterien auf nationaler Ebene unter Berücksichtigung einer globalen Vergleichbarkeit stellt eine große Herausforderung dar. Die satellitenbasierte Erdbeobachtung ist ein innovatives Werkzeug, das System Erde objektiv zu beobachten. In seinem Vortrag stellt Dr. Joachim Post die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung vor und geht anhand von Beispielen auf die Bereiche Katastrophenrisikomanagement, Klimaschutz und Globale Nachhaltigkeitsziele ein.

Dr. Joachim Post arbeitet seit 2014 als abgeordneter Experte im UN-SPIDER-Programm (United Nations Platform for Space-based Information for Disaster Management and Emergency Response) des Büros der Vereinten Nationen zur friedlichen Nutzung des Weltraums (UNOOSA) am Standort Bonn. Dort ist er verantwortlich für die Bereiche Erdbeobachtung und Katastrophenrisikomanagement, Klimawandel und arbeitet in den Bereichen technische Beratung, Ausbildung und Wissensmanagement.

Programm

Auftaktveranstaltung zum GeoSOMMER 2016

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – Was bedeutet sie für die Geoinformationsbranche?

- | | |
|------------------|--|
| 18.00 Uhr | Begrüßung/Einführung in den GeoSOMMER
Dr. Ulrich Ziegenhagen,
Wirtschaftsförderung,
Stadt Bonn |
| 18.15 Uhr | Zwei internationale Geo-Konferenzen zu Gast in Bonn:

EARSeL (European Association of Remote Sensing Laboratories)
20. bis 24. Juni 2016
Einführung:
Prof. Dr. Klaus Greve, Universität Bonn

FOSS4G (Conference on Free and Open Source Software for Geospatial)
24. bis 26. August 2016
Einführung:
Till Adams, GF terrestris und Chair der FOSS4G 2016 |
| 18.45 Uhr | Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – Was bedeutet sie für die Geoinformationsbranche?
Dr. Joachim Post
UN Office for Outer Space Affairs
UN-SPIDER |
| 19.30 Uhr | Diskussion |
| 20.00 Uhr | Imbiss Get-together |